

IFA

Innovation For All

Die 65. Ausgabe der IFA Berlin begrüßte vom 4.-8. September 2026 240.000 Besucher aus 155 Ländern, mehr als 2.000 Aussteller und über 1.500 Creatoren. KI und Robotik waren in fast allen Ausstellungs-Bereichen präsent – ebenso

wie Mobilität, der erweiterte Bereich „Outdoor & Gardening“ und die neue „Retail Innovation Zone“.

Nach dem 100-Jahre Jubiläum im Jahr 2024, bin ich erstaunt, dass die IFA 26 sogar noch mehr Besucher hatte als in den Vorjahren. Eigentlich bin ich auch nach diesem Besuch der Meinung, dass die „alte IFA“ deutlich besser war, und heute mehr oder weniger zu einem Gemischtwarenladen verkommen ist. Mal sehen, was ab 2027 das neue IFA-Thema „THE FUTURE IS NOW“ zu bieten hat.

Hier meine ausgewählten Eindrücke der diesjährigen Veranstaltung:

Die gesamtbelegte Ausstellungs-Fläche ist zwar kleiner geworden, aber dafür auch viel lockerer und mit viel «Erholungs- und Verpflegungs- Fläche» versehen.

Am 3. September 2026 feiert der **Berliner Funkturm** im Rahmen der IFA Media Days sein **100-jähriges Jubiläum**. Das 1926 auf der Großen Deutschen Funkausstellung eröffnete Wahrzeichen verbindet seit einem Jahrhundert Technikgeschichte mit Berlins Innovationsgeist. Anlässlich des Jubiläums rückt die Kampagne „**What the Funk**“ den Funkturm und verschiedene Aktionen in den Mittelpunkt.

Leider war aber auch dieses Jahr das Restaurant «oben» nicht geöffnet!

Der neue Creator Hub (ein neuer Trend an den meisten Veranstaltungen weltweit) ist die Heimatbasis für Content-Creator aus den Bereichen Tech, Gaming, Lifestyle und Beauty. Im legendären Palais am Funkturm befanden sich kreative Streaming-Studios, Masterclasses, Merchandise-Drops, Produktdemos und die Inner Circle VIP Lounge. Mit der Möglichkeit, die neueste Ausrüstung von angesagten Tech-Marken zu ergattern, sich mit internationalen Größen zu vernetzen und eine Community aufzubauen, war dies ein idealer Ort für Kreative.

Der Reseller Park (erst ab Samstag offen) **hatte neu eine TechTalk-Bühne in Hub 27** st

Die Teilnahme war kostenlos und für alle IFA-Besucher offen; das Programm umfasste Themen wie internationale Handels- und Vertriebspartnerschaften, Cybersicherheit und digitale Souveränität, Smart-Home- und Gebäudestandards (wie Matter und KNX) sowie Sanierung und Kreislaufwirtschaft. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Wechsel zu europäischen Software-Alternativen: Experten des „Digital Independence Day“ (DI.DAY) gaben praxisnahe Einblicke in das Thema digitale Souveränität und zeigten auf, wie Unternehmen diesen Umstieg erfolgreich meistern können.

Nächstes Jahr soll diese Veranstaltung in größerem Rahmen in Halle 26 stattfinden.

Als Neuheit auf der diesjährigen IFA präsentiert die **Retail Innovation Zone** die Zukunft des Einzelhandels. Besucher konnten hier neue Ladenkonzepte, Omnichannel-Strategien und Geschäftsmodelle erleben. Die Zone brachte führende europäische Einzelhändler, globale Marken und Lösungsanbieter zusammen, um Technologien zu präsentieren, die die Branche aktiv mitgestalten. Zudem umfasst sie einen reinen B2B-Bereich mit exklusiven Ständen, an dem sich Europas Top-Einzelhändler vernetzen, informieren und Geschäfte anbahnen konnten. Nach meiner Einschätzung war die in der CityCube stattfindende Veranstaltung «sehr lauwarm»!

Bei „**Robots on the Runway**“ präsentierten sich einige der weltweit fortschrittlichsten Humanoiden auf dem Laufsteg, gefolgt von einem Meet-and-Greet. Mit dabei waren: Primebot Robots, EngineAI, Cozio Robotics, Dobot Robot, DEEP Robotics, Agibot, Unitree, ZBy, Ollobot, Astrall Dynamics und AIMOGA. Die neue „**Dream Stage**“ widmete sich einer anspruchsvolleren Frage: Was verändert sich, wenn Roboter in Küchen Einzug halten und ein eigenständiges Leben unterstützen?

Neben Robotern, KI und anderen Hightech-Geräten gab's aber auch recht viel **Retro-Produkte** zu sehen, Von Heim- via Auto-Radios bis zur klassischen «Putschautobahn». Die nobel Marke Blaupunkt zeigte gar ein ganzes Sortiment von Retro Auto-Radios mit Knöpfen und Look wie früher. Im Mittelpunkt bei Blaupunkt, standen die Retro-Autoradios Frankfurt Stereo und Frankfurt Stereo Classic, die klassische Optik mit moderner Unterhaltungstechnik verbinden.



ShowStoppers
Hot Products | Cool Companies | Meet the Press

Showstoppers scheint inzwischen wieder deutlich attraktiver geworden zu sein. War dieses Jahr ein offizieller IFA Press Event am Vortag

der IFA. Belegte neu vis a vis des Medienzentrums die ganze Hall 5.3 und der Batch musste vorher im Medienzentrum abgeholt werden. Einen derart riesigen Ansturm (siehe Bilder) auf diesen Anlass habe ich in den letzten Jahren bei Showstoppers nie gesehen. Mehr als 120 Unternehmen (früher max. 85) zeigten neue Technologien für Arbeit, Zuhause und Freizeit zu präsentieren. Für die „ShowStoppers @ IFA 2026“ haben sich mehr als 1.100 Journalisten, Content Creator und Branchenanalysten aus 59 Ländern angemeldet. Mehr als ein Dutzend Unternehmen haben humanoide Roboter präsentiert sowie intelligente Ökosysteme für den Aussenbereich, die Bewässerung, Poolpflege und Rasenmähen miteinander verknüpfen. Ebenso wurden softwaregestützte Fortschritte bei der Radar- und LiDAR-Navigation und modularen Plattformen gezeigt.

Dieses Jahr besonders aufgefallen sind mir:



Mit **ReSound Sensia**(TM), dem kleinsten KI-Hörgerät der Welt, wird das menschliche Hören in unterschiedlichsten Hörsituationen so exakt unterstützt, wie es mit Hörgeräte-Technik nie zuvor möglich war. Ob ein ruhiges Gespräch im Park oder sanfte Musik, ob eine Familienfeier im Restaurant oder eine hämmende Party im Club - ReSound Sensia stellt sich mittels Künstlicher Intelligenz (KI) automatisch auf die jeweilige Situation ein. Mehr dazu bei [ReSound Sensia](#).



Das AlpWalk S1 ist ein Exoskelett zur Hüftunterstützung, das für aktive Senioren entwickelt wurde, die weiterhin eigenständig gehen, Treppen steigen und die Natur erkunden möchten. Die Motoren an den Hüftgelenken liefern proaktiv unterstützendes Drehmoment und senken so den Energieaufwand des Trägers beim Gehen im Alltag, beim Bergaufgehen und beim Treppensteigen um bis zu 35 %. Im Gegensatz zu passiven Hilfsmitteln wie Gehstöcken oder Rollatoren

bleiben dabei beide Hände frei und die natürliche Gehhaltung bleibt gewahrt.

Das Herzstück des AlpWalk S1 ist der proprietäre „Gentle-Pace“-KI-Algorithmus zur Ganganalyse, der mit einem Datensatz von mehr als 10.000 Gangmustern älterer Menschen trainiert wurde. Mehr dazu [hier](#).



BUBBLEFLOW: „Native Listening, Neuer Spatial Sound“

Wir befreien den Klang von Kabeln und festen Hörpositionen. Mehrere kabellose Einheiten arbeiten synchron zusammen und erfassen intelligent Ihren Raum sowie Ihre Bewegungen, damit Sie stets von immersivem Audio umgeben sind. Minimalistisches Design, einhändige Anpassung, magnetisches Laden und ein Touchscreen mit sanft pulsierendem Licht machen die Bedienung intuitiv. Wir wandeln beliebige

Inhalte in Spatial Audio um und bieten Kreativen eine 3D-Klanglandschaft, während KI-generiertes Audio die Möglichkeiten erweitert. Ob entspannte Momente im Schlafzimmer oder Abenteuer im Freien, ob reiner Musikgenuss oder kreativer Ausdruck – dies ist kein gewöhnlicher Lautsprecher, sondern eine neue, unmittelbare Verbindung zwischen Ihnen und dem Klang. www.bubbleflow.tech



Das Tamagotchi der 90er – neu erfunden:

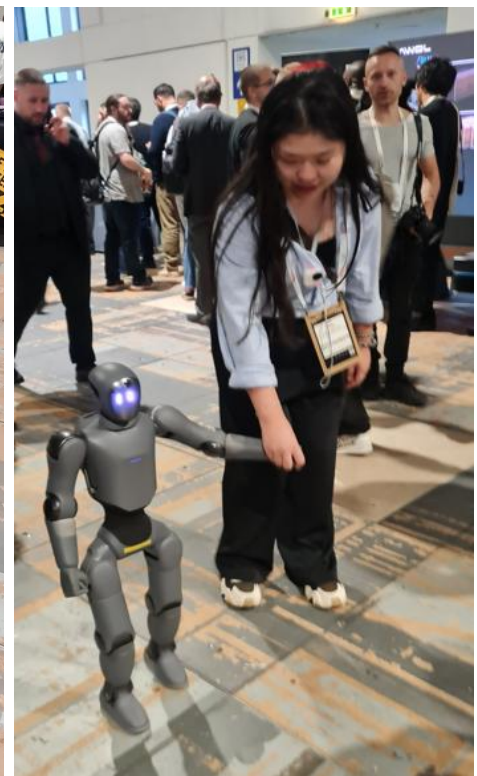
Es schlüpft. Es wächst. Es erinnert sich an dich. Füttere es, bade es, spiele mit ihm, sprich mit ihm. Jeder Moment der Zuwendung lässt es vier Lebensphasen durchlaufen – vom 6,1 cm grossen Ei bis zum 7,1 cm großen, ausgewachsenen Wesen mit eigener Persönlichkeit, eigenen Erinnerungen und einem ganz eigenen kleinen

Leben. Jede Interaktion prägt seine Entwicklung. **Vom winzigen Ei zu deinem lebenslangen Begleiter:** Sweekar merkt sich die kleinen Dinge: was dich aufheitert, was dich stresst oder was du ihm vor Wochen erzählt hast – und längst vergessen hattest, dass es das noch wusste. Sieh dir jederzeit an, was es gespeichert hat, oder lösche diese Informationen, wann immer du willst. Mehr zu diesem neuen «Tamagotchi» gibt es [hier](#). Sweekar ist ein Kickstarter Projekt, siehe dazu [hier](#).

Und ausserdem auch noch:



PUDU Robotics als Service Roboter



Wer führt da wen herum ?



Die besondere outdoor Kamera von Pure



und die selbstfliegende Kamera von HOVER Air



Steve Leon begrüsst die die grosse anstehende Menge von Journalisten und Industrieanalysten

Kleiner Ausschnitt aus meinem visuellen Hallenrundgang

RETRO-Trend:



«Putsch-Autobahn aus den Sechzigern», auch ältere Semester lassen sich davon begeistern!



COMMAXX und Denver, nur zwei Beispiele des Radio-RetroTrends!

Gaming bis Karaoke für alle:



Gaming Hub mit speziellen Bildschirmen



Games von Intenso



EVO mit halbrunden Monitoren und Simulator und Ikarao mit Karaoke mit voller Synti-Band

(bald) überall Humanoide ROBOTER:



Fussballspiele mit Robotern beim IFA RoboCup 2026 (Coach gibt dem Robo-Kicker Anweisungen)



Roboter von PrimeBot bis Unitree (mit Live-Boxkampf) und Dögel !



Von KIDS bis TikTok

Beispiele wie Kinder bis Jugendliche von Jahr zu Jahr mehr «umgarnt» werden.



TikTok Festival



Playbox-Kindergarten



Alles was das Kinderherz bewegen könnte von KINGSTAR (wie Zum Beispiel KI basierte Spielzeuge)



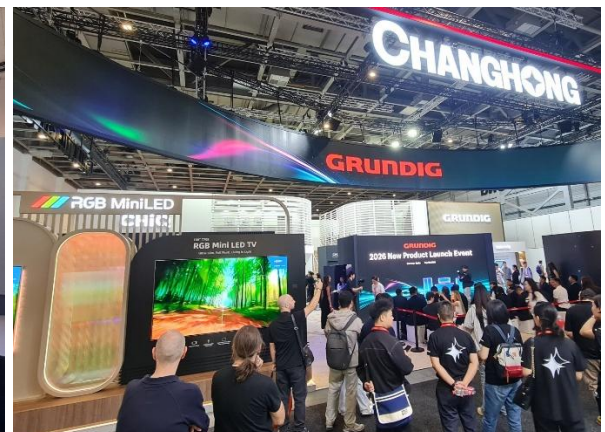
Alles für Kids



Interaktive Gespräche mit AI getriebenen sprechenden Spielzeuge

Etwas rund um TV-Geräte (oder besser gesagt Monitore)

- Im Trend sind Mini-RGB-LED's und Dekorationsbildschirme (Sind dann Bilder ,wenn der TV nicht läuft) allgemein als CanvasTV bekannt.
- Laserprojektoren werden jedes Jahr besser und kommen mehr in Mode mit sehr kleiner Projektionsdistanz und extrem guter Bildqualität



Hisense mit RGB-MINI-LED's wie die meisten Anbieter und auch die nicht mehr selbstständige Firma Grundig ebenfalls. Grundig gehört der chinesischen Firma Changhong



Life's Good bei LG wie immer vom TV bis zur Waschmaschine 😊 und CanvasTV

Schlusspunkte



Statt immer nur durch den Eingang Süd, hier mal der frühere Haupteingang 😊



Hier im Ganymed, nach vorherigem Besuch der ständigen Vertretung, wurde vor mehr als einem Dutzend Jahren die DAB+ Geschichte zwischen dem VSP Präsidenten JB (mit meiner Assistenz) und der SRG (BM und EW) «quasi besiegelt», inklusive Eintrag in das Besucherbuch des Ganymed's. Im Nebengebäude spielt das Berliner Ensemble «THEATER FÜR ALLE» was wir hätten wissen müssen! Das ist ja auch dann aus DAB+ geworden 😊



Die nächste IFA-Berlin findet vom 3.-7. September statt.

Alle Bilder in diesem Bericht, die nicht separat mit Quelle erwähnt sind, stammen von MRU

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationsnetztechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fach-Messen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, war Mitglied der eidgenössischen Medienkommission und gehörte viele Jahre dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. Mehr über den Autor im [Portrait](#).

September 2026 M.Ruoss